

DER LINDENSTEIN

www.sandersdorf.de

E-Mail: gem.sandersdorf@t-online.de



Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Sandersdorf und der Ortschaften:



Heidehloh



Ramsin



Renneritz



Zscherndorf

Der Gebietsänderung steht „fast nichts mehr“ im Wege

Der Gemeinderat der Gemeinde Sandersdorf wurde am 29. Januar 2009 gleich zweimal zur Sitzung eingeladen. Aufgrund von kurzfristigen Informationen bezüglich des Genehmigungsverfahrens zur Eingliederung der Gemeinden Roitzsch, Petersroda und Glebitzsch sowie der Stadt Brehna zum 01.07.2009 teilte die zuständige Aufsichtsbehörde vorab mit, dass mit so genannten Beitrittsbeschlüssen zu rechnen sei. Das heißt, die Genehmigung wird unter Auflagen erteilt werden. Grundsätzlich positiv an dieser Mitteilung war, dass die Genehmigung erteilt wird und einer Eingliederung in die Gemeinde Sandersdorf im Rahmen der freiwilligen Phase der Gemeindegebietsreform auch vom Gesetzgeber aus Magdeburg grundsätzlich nichts entgegengebracht wird.

Vorsorglich dieser Auskunft wurde der Gemeinderat form- und fristgemäß unter Mitteilung dieser Verhandlungsgegenstände erneut für den 29. Januar 2009 eingeladen. Wie sich letztendlich, allerdings erst kurz vor der Sitzung durch den Genehmigungsbescheid der Kommunalaufsicht des Landkreises Anhalt-Bitterfeld rausstellte, werden die Gebietsänderungen mit der Gemeinde Roitzsch und der Stadt Brehna sogar ohne Auflagen erteilt. Bei den beiden anderen Gemeinden waren Beitrittsbeschlüsse erforderlich, welche vom Gemeinderat Sandersdorf einstimmig beschlossen wurden. Jetzt liegt es an der Gemeinde Glebitzsch, die am 2. Februar und an der Gemeinde Petersroda, die am 9. Februar ihre Gemeinderatssitzungen durchführen, die Beitrittsbeschlüsse ebenfalls zu beschließen.

Obwohl der Landkreis Anhalt-Bitterfeld eigentliche Genehmigungsbehörde ist, wurden die Auflagen speziell vom Innenministerium gefordert. Dennoch, auch laut Aussage des Innenministeriums wird die Konstellation Sandersdorf-Brehna-Roitzsch-Petersroda-Glebitzsch genehmigt, da es sich hierbei um ein zukunftsfähiges Gebilde handelt, welches das öffentliche Wohl seiner Bürgerinnen und Bürger fördert und eine einheitliche, leistungsstarke und moderne kommunale Verwaltung geschaffen wird. (so sinngemäß Staatssekretär des Ministerium des Innern, Herr Rüdiger Erben).

Damit geht die Bildung der Stadt Sandersdorf-Brehna erfolgreich in ihre nächste Phase. Die nächsten bedeutsamen Schritte für die Umsetzung sind vor allem die Planung der Kommunalwahl am 7. Juni 2009. Auch hier hat die Kommunalaufsicht des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in ihren Genehmigungsbescheiden mitgeteilt, dass die Wahl des Stadtrates planmäßig auf den 7. Juni 2009 festgelegt werden kann. Hingegen vieler anderer Kommunalwahlen in Sachsen-Anhalt handelt es sich hierbei nämlich nicht um eine turnusmäßige Wahl, die vom Landesgesetzgeber auf den 7. Juni 2009 festgelegt wird, sondern um eine vereinbarte Wahl in den Gebietsänderungsverträgen. Besonderheit hierbei ist, dass die Wahl am 7. Juni 2009 bereits vor dem Inkrafttreten der Gebietsänderung am 01.07.2009 stattfindet. Somit haben alle Wählerinnen und Wähler im gesamten zukünftigen Gebiet die Möglichkeit ihre Interessenvertreter in den zukünftigen Stadtrat zu wählen.



19. Jahrgang, Nummer 3
Freitag,
6. Februar 2009

AMTLICHER TEIL
Seite 2

NICHTAMTLICHER TEIL
Seite 4

**Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Freitag, dem
6. März 2009**

**Redaktionsschluss
ist am:
Freitag, der
27. Februar 2009**

Amtlicher Teil

Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Ortschaftsrat Heideloh**
am **17.02.2009, um 19:00 Uhr.**

Sitzungsort: Raststätte Heideloh, Stakendorfer Straße 1, 06792 Sandersdorf

Tagesordnung

TOP **Betreff** **DS-Nr.**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bekanntgaben und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- 6 Bekanntgaben und Anfragen
gez. *Herr Karl Blaha, Vorsitzender*

Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Ortschaftsrat Zscherndorf** am
18.02.2009, um 19:00 Uhr.

Sitzungsort: Gaststätte Deutsches Haus, Lieselotte-Rückert-Straße 62, 06792 Sandersdorf

Tagesordnung

TOP **Betreff** **DS-Nr.**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bekanntgaben und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- 6 Bekanntgaben und Anfragen
gez. *Herr Hans Burgahn, Vorsitzender*

Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Ortschaftsrat Renneritz** am
19.02.2009, um 19:00 Uhr.

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Renneritz, Brehnaer Straße 17, 06792 Sandersdorf

Tagesordnung

TOP **Betreff** **DS-Nr.**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bekanntgaben und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- 6 Bekanntgaben und Anfragen
gez. *Herr Gerhard Leiser, Vorsitzender*

Ergebnisprotokoll für die Gemeinde Sandersdorf

Gemeinderat Sandersdorf: Sitzung vom 29.01.2009

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses Sandersdorf, Bahnhofstraße 2

3 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates Sandersdorf vom 11.12.2008

- 29 Veräußerung einer Teilfläche aus dem Flurstück 872/29, Flur 4, Gemarkung Sandersdorf
Drucksachennummer: SDF 119/2008
- 30 Beauftragung der Rechtsanwaltskanzlei KKP König und Partner, Franckestraße 2 in 06110 Halle/Saale zur Vertretung der Gemeinde Sandersdorf im Verfahren Pflegeheim Sandersdorf
Drucksachennummer: SDF 128/2008
- 31 Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde Sandersdorf und der Senioritas GmbH zur Übernahme Fertigstellung Außenanlagen Pflegeheim
Drucksachennummer: SDF 129/2008

6 Bestimmung der Vertreter der Gemeinde Sandersdorf in die Wahlkommission zur Kommunalwahl am 07.06.2009

SDF-002/2009

Der Gemeinderat der Gemeinde Sandersdorf bestimmt gemäß § 62 KWG LSA zwei Mitglieder aus seiner Mitte sowie für jedes Mitglied einen Stellvertreter in die Wahlkommission. Die Namen der Mitglieder werden im Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates festgehalten und dem Gemeindevorstand mitgeteilt.

7 Satzung über den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Sandersdorf

SDF-003/2009

Der Gemeinderat Sandersdorf beschließt auf der Grundlage des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz-BrSchG) vom 6. Juli 1994 (GVBl. LSA S. 786), zuletzt geändert am 19. März 2002 (GVBl. LSA S. 130), i. V. mit § 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 5. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Februar 2008 (GVBl. LSA S. 40), die im Entwurf vorliegende „Satzung über den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Sandersdorf“ mit den vorgetragenen notwendigen Ergänzungen.

9 Beitrittsbeschluss zu den Nebenbestimmungen aus der Genehmigungsverfügung zum Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Sandersdorf und der Gemeinde Glebitzsch

SDF-008/2009

Der Gemeinderat Sandersdorf tritt der Regelung unter Nr. 1 (modifizierenden Auflage) aus dem Genehmigungsbescheid des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vom 29.01.2009, Az. 1515340, 105 zum Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Sandersdorf und der Gemeinde Glebitzsch in vollem Umfang bei und beschließt, unverzüglich den Rechtsbehelfsverzicht gegenüber der Kommunalaufsicht zu erklären.

11 Beitrittsbeschluss zu den Nebenbestimmungen aus der Genehmigungsverfügung zum Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Sandersdorf und der

Gemeinde Petersroda

SDF-009/2009

Der Gemeinderat Sandersdorf tritt der Regelung unter Nr. 1 (modifizierenden Auflage) aus dem Genehmigungsbescheid des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vom 29.01.2009, Az. 1515340, 260 zum Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Sandersdorf und der Gemeinde Petersroda in vollem Umfang bei und beschließt, unverzüglich den Rechtsbehelfsverzicht gegenüber der unteren Kommunalaufsicht zu erklären.

12 Ersatzneubau Kindertagesstätte „Glückspilz“

SDF-004/2009

Der Gemeinderat Sandersdorf beschließt vorbehaltlich der Fördermittelzusage den Ersatzneubau der Kindertagesstätte „Glückspilz“ im Rahmen eines Kooperationsmodus mit der Q-Cells SE als betriebsnahe Kindertagesstätte. Der Bürgermeister der Gemeinde Sandersdorf wird ermächtigt, bei Vorliegen des Fördermittelbescheides bzw. bei Erteilung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns die Baugenehmigung zu beantragen und das Ausschreibungsverfahren durchzuführen.

Öffentliche Bekanntmachung zur Wahl des Stadtrates

der zu bildenden Stadt Sandersdorf- Brehna und der Ortschaftsratswahl der neu zu bildenden Ortschaften Brehna, Roitzsch, Petersroda und Glebitzsch

Die konstituierende Sitzung der Wahlkommission für die zu bildende Stadt Sandersdorf-Brehna findet am Donnerstag, dem 19.02.2009, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Sandersdorf, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf statt.

Vorgesehene Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung durch das an Jahren älteste Mitglied der Wahlkommission
 - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
 - 3 Feststellung der Tagesordnung unter der Behandlung der dazu vorliegenden Anträge
 - 4 Wahl des Vorsitzenden der Wahlkommission
 - 5 Bestimmung des stellvertretenden Vorsitzenden der Wahlkommission
 - 6 Geschäftsordnung der Wahlkommission
 - 7 Bestimmung des Wahlleiters für die Wahl des Stadtrates und der Ortschaftsräte der zu bildenden Stadt 2009
 - 8 Bestimmung des stellvertretenden Wahlleiters für die Wahl des Stadtrates und der Ortschaftsräte der neu zu bildenden Stadt 2009
 - 9 Einteilung der Wahlbereiche für die Neuwahl des Stadtrates und der Ortschaftsräte der zu bildenden Stadt am 07.06.2009
 - 10 Abstimmung der weiteren Sitzungstermine der Wahlkommission
 - 11 Schließung der Sitzung
- gez. (An Jahren ältestes Mitglied der Wahlkommission)

Lutherstadt Wittenberg, 15. Januar 2009

Tag der offenen Tür am 14. Februar 2009, 10 Uhr

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) lädt ein

Lutherstadt Wittenberg. Bald ist es wieder so weit. Schüler und Schülerinnen erwarten im kommenden Monat ihre Halbjahreszeugnisse und viele von ihnen werden Mitte dieses Jahres ihren Abschluss an den jeweiligen Schulen absolvieren. Die Entscheidung für den zukünftigen Beruf, in dem eigene Stärken eingesetzt werden können, muss gut überlegt sein. Rechtzeitiges Einholen von Informationen und klare Vorstellungen über den angestrebten Beruf sind Bedingungen für einen erfolgreichen Start in eine Ausbildung.

Das DEB in Lutherstadt Wittenberg möchte Jugendliche und Ausbildungssuchende auf diesem Weg unterstützen und veranstaltet einen **Tag der offenen Tür** am 14. Februar 2009. Von 10 bis 14 Uhr werden Besucher ausreichend Gelegenheit haben, sich über Ausbildungswege im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe wie zum Beispiel die Ausbildung zum/zur Altenpflegerin, Altenpflegehelferin, MasseurIn/med., Bademeisterin (in Vorbereitung), Physiotherapeutin oder über die geplante Ausbildung zum/zur pharmazeutisch-technischen AssistentenIn (in Vorbereitung) zu informieren.

Neben Informationen zum Inhalt und zu Aufgaben der Berufsfelder, geben Schülerinnen und Schüler des DEB zusammen mit den Lehrern Auskunft über die Anforderungen und Organisation der Ausbildung.

Den Besuchern steht ein Rundgang durch die neubezogenen Räumlichkeiten der berufsbildenden Schulen des DEB in der Friedrichstraße 125B zur Verfügung. Dabei werden die hellen Unter-

richts- und Theorieräume sowie die umfangreiche praxisnahe Ausstattung vorgestellt.

Die Gäste erwarten detaillierte Informationen sowie individuelle Auskünfte über alle Berufsfelder und Zukunftsperspektiven. Schülerprojekte sowie ausreichend Prospekte bieten einen interessanten Tag mit viel Wissenswertem.

Gerade für Abiturienten bieten die Ausbildungen in medizinischen Berufen sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten, da hier die Akademisierung voranschreitet. Beispielsweise kann einer abgeschlossenen Physiotherapieausbildung ein weiterführendes Studium folgen, bei dem der Bachelor- oder Masterabschluss erworben werden kann. Auf diese Weise erschließt sich den Studenten ein weit gefächertes, interdisziplinäres Tätigkeitsspektrum. Die DEB-Gruppe bietet eine große Anzahl an modernen Ausbildungsmöglichkeiten für einen qualifizierten Start in eine erfolgreiche, berufliche Zukunft. Bewerbungen können selbstverständlich mitgebracht werden oder schriftlich zugesandt werden: Das DEB freut sich auf jede Menge Besucher!

Weitere Informationen erhalten Interessenten beim Deutschen Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen-Anhalt e. V., Friedrich-Str. 125B, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Tel.: 0 34 91/61 54 -0, E-Mail: wittenberg@deb-gruppe.org.

Mehr im Netz: www.deb.de.

Grundschule Sandersdorf

Buchenweg 2
06792 Sandersdorf
(Tel.: 0 34 93/8 10 87)

Aufforderung an die Erziehungsberechtigten zur Anmeldung der schulpflichtig werdenden Kinder an der Grundschule Sandersdorf 2010/2011

Hiermit werden die Erziehungsberechtigten aufgefordert, die schulpflichtig werdenden Kinder, die bis zum 30.06.2010 das sechste Lebensjahr vollenden werden, in der Grundschule Sandersdorf anzumelden.

Kinder, die bis zum Stichtag das 5. Lebensjahr vollendet haben, können auf Wunsch der Eltern und wenn sie körperlich und geistig sowie im sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind, eingeschult werden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen!

Die Anmeldung erfolgt in der Grundschule Sandersdorf.

Termin: 16. Februar 2009

13.30 Uhr - 17.30 Uhr

gez. Frau U. Schmidt
Schulleiterin



„Der Lindenstein“

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Sandersdorf und der Ortschaften: Heidehlo, Ramsin, Renneritz, Zscherndorf

www.sandersdorf.de
E-Mail: gem.sandersdorf@on-line.de

Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich am 1. und 3. Freitag im Monat.

Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (03535) 4 89-1 15, Fax-Redaktion 489-155

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Gemeinde Sandersdorf

- Verantwortlich für den Anzeigentel:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen:

Frau Zehrt, Funk: 01 71 / 4 84 47 16, Telefon (03 42 02) 3 67 21 und Fax (03 42 02) 3 67 22.
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Nichtamtlicher Teil

Bowling - BC Sandersdorf 97 - Furioser Angriff auf den Aufstiegsplatz!

Bowling - Am 5. Spieltag der Herren in der Oberliga Sachsen-Anhalts konnte der BC Sandersdorf 97 noch einmal seine Ambitionen zum Aufstieg untersetzen. Genauso wie die Damen setzten sie am 1. Spieltag im neuen Jahr ein Zeichen und beendeten diesen mit dem Tagessieg. Mit 6.216 erspielten Pin und 18 Punkten konnten sie den Verfolger und aktuellen Tabellenführer gleich um 150 gespielte Pins distanzieren. In der Besetzung Steffen Seifert (1.311 Pin, Schnitt 187,3 P), Andreas Seliger (1.254 Pin, Schnitt 179,1 P), Fred Reumschüssel (1.236 Pin, Schnitt 176,6 P), Hans-Jürgen Dippold (1.225 Pin, Schnitt 175 Pin) und Matthias Tepper (1.190 Pin, Schnitt 170 P) konnten sie vor allem den Mitverfolgern die Stirn bieten und diesen wertvolle Punkte im Kampf um einen der zwei Aufstiegsplätze abnehmen. Keiner der Mannschaftsmitglieder ließ an diesem Tag eine Schwäche erkennen. Besonders hervorzuheben ist dabei die Leistung von Fred Reumschüssel (209 P, 205 P) und Andreas Seliger (213 P, 204 P), die mit ihren besonderen Leistungen das Team anspornten.

Hiermit arbeiten sie insgeheim an die Umsetzung einer persönlichen Vereinbarung mit ihren Vereinspräsidenten der Union Sandersdorf, die am Tag der Wahl des Sportler des Jahres im gemütlichen Beisammensein getroffen wurde. Jetzt brennen sie auf den letzten Spieltag, um dieses Versprechen einzulösen.

Bowling - Kreismixedmeisterschaften 2009

Bowling - Am vergangenen Wochenende fanden die Kreismixedmeisterschaften 2009 in Halle statt. Damit ist die Runde der Kreis-, Landes- und Deutschen Meisterschaften 2009 für den BC Sandersdorf 97 eröffnet worden.

Bei den Kreismixedmeisterschaften entbrannte von Anfang an ein Dreikampf zwischen den Paaren Christina Rohowski/Andreas Seliger, Antje Dippold/Hans-Jürgen Dippold und Grit Wegner/Steffen Seifert um den Kreismeistertitel. Mit hervorragenden Leistungen konnte sich am Ende das Paar Rohowski/Seliger mit 2.238 Pin vor dem Paar Dippold/Dippold 2.132 Pin und dem Paar Wegner/Seifert 2.059 Pin durchsetzen. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen der Spieler Christina Rohowski mit 1.146 Pin, Antje Dippold mit 1.105 Pin und Steffen Seifert mit 1.101 Pin.

Die beiden erstplatzierten Paare haben sich damit für die im März stattfindenden Landesmeisterschaften qualifiziert.

Tabelle

Finale Kreismixedmeisterschaften 2009

01. Christina Rohowski/Andreas Seliger	2.238 Pin
02. Antje Dippold/Hans-Jürgen Dippold	2.132 Pin
03. Grit Wegner/Steffen Seifert	2.059 Pin
04. Margit Wegner/Christian Köhler	1.940 Pin
05. Antje Hoffmann/Fred Reumschüssel	1.897 Pin
06. Marion Köhn/Hans Sommer	1.802 Pin

Weihnachtsmarkt in Ramsin

Nach langer Vorbereitung fand am 12.12.2008 vor dem Gelände des Kindergartens unser 4. Weihnachtsmarkt statt.

Bei schönstem Winterwetter wurden gegen Mittag die Stände aufgebaut.



16.00 Uhr war es dann so weit, der Weihnachtsmarkt öffnete seine Pforten.

Dort gab es neben dem Genuss von weihnachtlichen Köstlichkeiten wie Glühwein, Rostbratwurst, Kesselgulasch, Brezeln und garnierte Bananen auch ein nostalgisches Karussell für unsere Kleinen, eine Losbude und eine Schießbude.



Der Höhepunkt war der Besuch vom Weihnachtsmann. Er kam mit einer wunderschön geschmückten Kutsche gezogen von zwei kleinen Ponys.



An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an allen fleißigen Helfern ohne deren Hilfe es uns nicht möglich gewesen wäre, einen solchen schönen Weihnachtsmarkt zu gestalten.

Ein besonderer Dank an die Feuerwehr Ramsin, Fam. Große, die uns immer das Zelt stellt sowie an den Ramsiner Bäcker Wagner und Firma Rauch.

Ihr Kindergarten
K. Fiala

Tag der offenen Tür an der Sekundarschule in Roitzsch

„Der Mensch ist nicht zur Ruhe bestimmt“ - diese Worte A. Dierterwegs, dessen Name unsere Schule trägt, sollten sich am 19.01.2009 bestätigen.

Die Schule und die Fördergesellschaft hatten zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen.

Wir wollten unseren zukünftigen Schülern aber auch allen interessierten Bürgern die Gelegenheit geben, einen Einblick in unseren Schulalltag zu erhalten.

Dieser Tag wurde zu einem vollen Erfolg.

Etwa 200 Kinder, Muttis, Vatis, Omas und Opas nutzten die Möglichkeit, einen Eindruck von unserer Schule zu bekommen.

Sie hatten die Gelegenheit, sich über den Unterricht zu informieren und unsere Ganztagsangebote zu prüfen. Viele Arbeitsgemeinschaften stellten sich vor und die Gäste erhielten einen Überblick über die Förderangebote an unserer Schule.

Bei einem Rundgang durch alle Räume kamen die Gäste mit den Lehrern ins Gespräch, die ihnen gern alle anstehenden Fragen beantworteten.

Bei einer Tasse Tee und einem kleinen Imbiss, der durch unsere Schüler vorbereitet worden war, konnten sich die Besucher für den Heimweg stärken.

Unsere Gäste bedankten sich mit lobenden Worten.

Wir freuen uns auf unsere neuen Schüler und versichern, dass sie sich an unserer Schule wohlfühlen werden.

Die Redaktion der Schülerzeitung der Sekundarschule „A. Dierterweg“ Roitzsch



KKH

Fragen und Antworten rund ums Baby

Kostenloser Ratgeber „Mein Baby Guide“ erschienen

Hannover, 23. Januar 2009 - Vorfreude ist die schönste Freude: Das gilt vor allem in den neun Monaten einer Schwangerschaft. Doch auch viele Fragen, Sorgen und Ängste begleiten werdende Eltern in dieser aufregenden Zeit. Der neue Elternratgeber „Mein Baby Guide“, herausgegeben von der Media Guide GmbH in Kooperation mit der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH), gibt ab sofort viele nützliche Tipps und Information rund um die Themen Schwangerschaft und Geburt - und das kostenlos.

„Mit dem Baby Guide wollen wir werdenden Eltern Unterstützung im Alltag bieten und dazu beitragen, dass die junge Familie gesund bleibt. Denn gesundes Leben fängt bereits im Mutterleib an“, erklärt Dr. Elisabeth Siegmund-Schultze, Gynäkologin bei der KKH. Dazu gehört zum Beispiel der Verzicht auf Nikotin und Alkohol während der Schwangerschaft. „Leider werden die Auswirkungen dieser Genussmittel von den schwangeren Frauen beträchtlich unterschätzt“, so Dr. Elisabeth Siegmund-Schultze.

Dabei ist Alkohol eine der Hauptursachen für Fehlbildungen. Neugeborene, deren Mütter während der Schwangerschaft rauchen, haben ein erhöhtes Risiko, sich schon in der Schwangerschaft mangelhaft zu entwickeln und später an Allergien und Asthma zu erkranken. Kinder von Raucherinnen haben auch ein höheres Risiko, den plötzlichen Kindstod zu erleiden. Erhöhter Koffeinkonsum kann sogar zu einer Frühgeburt führen. „Schwangere Frauen sollten sich dieser Gefahren bewusst sein“, mahnt die Fachärztin. „Auf den Genuss von ein bis zwei Tassen Kaffee oder schwarzen Tee am Tag muss natürlich nicht verzichtet werden“. Neben diesen wichtigen Gesundheitsaspekten enthält der neue Ratgeber „Mein Baby Guide“ auch viele praktische Hilfen. Das Themenspektrum reicht vom 1 x 1 der Babypflege über Wissenswertes zum Kaiserschnitt bis hin zur Verhütungsfrage nach der Geburt.

Auch die Bedürfnisse und Sorgen werdender Väter werden in einem Sonderteil berücksichtigt. Erhältlich ist „Mein Baby Guide“ ab sofort kostenlos in allen KKH-Servicezentren und demnächst auch in ausgewählten Arztpraxen und Apotheken.

Die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) ist Deutschlands viergrößte bundesweite Krankenkasse mit rund zwei Millionen Versicherten. Sie gilt als Vorreiter für innovative Behandlungsmodelle in der gesetzlichen Krankenversicherung. Mehr als 4.300 Mitarbeiter bieten einen exzellenten Service, entwickeln zukunftsweisende Gesundheitsprogramme und unterstützen die Versicherten bei der Entwicklung gesundheitsfördernder Lebensstile. Das jährliche Haushaltsvolumen beträgt über vier Milliarden Euro. Hauptsitz der KKH ist Hannover.

Kindergartenausflug zum Euro-Eddy

Am 20.01.09 unternahmen alle Kindergartenkinder der Kita „Glückspilz“ ihren diesjährigen Kindergartenausflug zum Euro-Eddy nach Leipzig.



Um 8.30 Uhr ging es am Kindergarten los. Der große Reisebus der Firma „Heinrich“ sorgte schon für Aufregung. Nachdem alle einen Sitzplatz gefunden hatten und angeschnallt waren, konnte es in Richtung Leipzig losgehen.

Nach einer dreiviertel Stunde Fahrt kamen wir in Leipzig an und wurden von den Angestellten freundlich in Empfang genommen. Nun hieß es schnell aus den dicken Wintersachen, Schuhe aus und rein ins Spielvergnügen.

Besonders beliebt bei allen Kindern und Erziehern waren die vielen Rutschen in verschiedenen Größen und Arten. Jedes Kind suchte sich seinen Weg um durch die verschiedenen Spiellandschaften zu kommen. Oft halfen die Großen den Kleinen oder sie zeigten sich gegenseitig wie man Schwierigkeiten überwinden konnte.

Wer sich kurz ausruhen wollte, fuhr eine Runde mit der Eisenbahn oder legte eine Pause im riesigen Bällebad ein.

Als durch die Sprechanlage die Durchsage zum Mittagessen kam, waren binnen kurzer Zeit alle Kinder im Essenraum versammelt und konnten an liebevoll geschmückten Tischen Platz nehmen. Schnell waren die Wiener Würstchen verspeist und der Spaß konnte weitergehen.

13.00 Uhr fuhren wir alle wieder sicher zurück. Am Kindergarten wurden wir schon von vielen Eltern empfangen. Alle Kinder waren begeistert und erzählten, wie gut es ihnen gefallen hat.

U. Heimann

Kita „Glückspilz“ Sandersdorf

Terminplan 2009

1. Sandersdorfer Anglerverein 1930 e. V.

Anangeln 18. April	
14.00 - 16.00 Uhr	Große Richard*
Nachtangeln 26./27. Juni	
20.00 - 6.00 Uhr	Kleine Richard
Abangeln 19. September	
14.00 - 16.00 Uhr	Große Richard*
Spinnangeln 24. Oktober	
7.00 - 9.00 Uhr	Goitzsche(?)

*in Abhängigkeit von den Wettergegebenheiten zum Wettkampftermin

Termin 5. Anglerfest: 20./21. Juno 2009

Weihnachtsbaumverbrennung:

28. Februar 2009 ab 17.00 Uhr

Skatturnier:

14. März 2009 ab 10.00 Uhr im Anglerheim

Versammlungstermine 2009

Beginn 19.30 Uhr

Jugendversammlung 17.30 Uhr

Februar (12.) 20.

März (12.) 20.

April (06.)! 17.

Mai (14.) 15.!

Juni (11.) 12.!

Juli/August Sommerpause (09./13. Vorst.)

September (10.) 18.

Oktober (08.) 16.

November (12.) 20.

Dezember (10.) 18.

Die Vorstandssitzung findet an jeden 2. Donnerstag (s. Klammern) im Monat um 19.30 Uhr und bei Bedarf statt.

In den Monaten Oktober - März erfolgen die Vorstandssitzungen bei den Vorstandmitgliedern nach dem Rotationsprinzip.

! = Abweichung von der Regel



Und nochmals: 30. Geburtstag des SKV

Die Gründerväter des Sandersdorfer Karnevals sind auch 30 Jahre älter geworden, aber junggeblieben zum Feiern. Und einer davon kann besonders stolz auf das

Erreichte sein: Bernd Gleau war 22 Jahre lang Präsident des SKV, jetzt ist er Ehrenpräsident und „nebenbei“ Präsident der „Sixers“! Das musste einmal gesagt werden, und nun zu den Geburtstagsfeierlichkeiten:

1. Im Saal

Wie längst so erwartet, sind die Sonnabend-Faschings ausverkauft, der 21.02. ist sogar fast doppelt bestellt worden. Wahnsinn, was soll man da als Organisator nur machen? Für die Füllung des Saals gibt es mit Recht Sicherheitsvorschriften, die natürlich „ausgereizt“ sind, und es funktioniert ja auch nicht mit über 1.000 Gästen im Saal. Schade und Entschuldigung!

In Vorbereitung der nächsten Session werden wir zum wiederholten Mal intensiv über Alternativen nachdenken und vielleicht auch Lösungen probieren. Aber in der 30. gilt:

Wer unsere Geburtstagsfeier im Saal mitfeiern möchte, kann dies gern am Freitag, dem 20.02. tun und muss dafür sogar nur 10,- EUR statt sonnabends 15,- EUR zahlen. Für Freitag sind noch jede Menge Karten zu haben.

Auch wer mit kompletter Familie oder als Oma und Opa kommen möchte, hat buchstäblich „gute Karten“: Der Senioren- und Familienfasching bietet für nur 6,- EUR auch das volle Programm am Sonntagnachmittag, dem 15.02.09 ab 14:11 Uhr. (Einlass für die Saalveranstaltungen ist generell 1 Stunde vorher). Und es stimmt, was auf dem Plakat steht: Wir haben wirklich ein tolles Jubiläumsprogramm des SKV vorbereitet!

2. Auf der Straße

Auch der große Festumzug am Sonntag, dem 22.02. soll ein Geburtstagshöhepunkt werden. Start und Ziel sind wie gehabt am Sportplatz, wo das bunte Markttreiben organisiert wird. Die Stellzeit ist ab 12:00 Uhr, der Zug wird dann pünktlich 13:11 Uhr Richtung „Sandersdorf-City“ starten. Diese Bezeichnung steht symbolhaft für die Zukunft des Zuges, ab nächster Session dann in der Stadt Sandersdorf-Brehna.

Wer letztmalig im „Dorf-Zug“ mit aktiv sein möchte (mit Fahrzeug oder zu Fuß), der melde sich bitte bei unserem Zugmeister Ivo Gottlöber (Marienapotheke), Tel. 01 79/2 11 39 63 od.

ivogott@googlemail.com.

Alle anderen Freunde des Karnevals rufen wir auf: Die Zugstrecke ist bekannt, schmückt eure Häuser, dann raus auf die Straße und mitgefeiert!

SANDORIA-HELAU
der SKV



Geschäftserfolg.



Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

www.wittich.de

20 Jahre RCV

Darauf ein dreifach
 Ram'l, Ram'l helau
 Der Ramsiner Carnevalverein lädt zu den Hauptveranstaltungen in den Saal nach Renneritz recht herzlich ein.

1. Veranstaltung

14.02.2009

Beginn: 19.30 Uhr
 Einlass: 18.30
 Eintritt: 10,00 €

2. Veranstaltung

21.02.2009

Beginn: 19.30 Uhr
 Einlass: 18.30 Uhr
 Eintritt: 10,00 €

Kartenvorbestellung unter (03 49 54) 3 92 10
 im Gemeindezentrum Ramsin



Gewerkschaft der Polizei Seniorengruppe Bitterfeld-Wolfen

- Aktuell -



Beim 11. Bowlingturnier der Polizei errang die Seniorengruppe Bitterfeld-Wolfen folgende Ergebnisse

- 1) Die Männermannschaft den 10. Platz mit 633 Pins
 Einzelergebnisse innerhalb der Mannschaft
 - 1) Horst Albrecht 149 Pins
 - 2) Klaus Beiring 146 Pins
 - 3) Dieter Sorge 114 Pins
- 2) Die Frauenmannschaft den 15. Platz mit 517 Pins
 Einzelergebnisse innerhalb der Mannschaft
 - 1) Thea Albrecht 112 Pins
 - 2) Erika Hagemeister 110 Pins
 - 3) Traudel Hitzke 88 Pins

Klaus Düring
 Stellv. Vorsitzender der
 Seniorengruppe
 Seniorenbeauftragter
 der Gemeinde Sandersdorf



Ich kann es einfach nicht lassen,

da schaue ich ab und zu doch noch einmal durch mein „Guckloch in der Bretterwand“ und mache meine neuzeitlichen und uralten Entdeckungen, erspähe sinnvollen oder unsinnigen Unsinn. Na ja, der Leser wird vielleicht mit mir schmunzeln - oder mich zu Fuß in die Wüste schicken (mit dem Fahrrad wäre mir lieber!).

Erste Entdeckung (neuzeitlich):
 abgewickelt
 oder

Unbegreifliches Ende nach der Wende

Ein Gummi jahrelang radiert.
 Nun ist er alt. Er nur noch schmiert.
 Fortan wird er nicht mehr gewollt!
 Liegt jetzt im Schubfach rum. **Und schmolzt!**
 (...und auch noch beleidigt tut er gegenüber meinem COMPUTER)

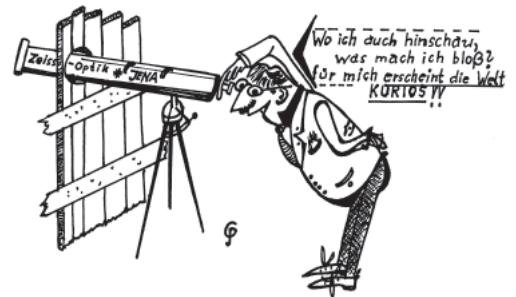
Zweite Entdeckung (uralt):

Evolution

Der Papa liebt die Mama -
 die Mama liebt den Papa -
 den lieben langen Tag da:
 und so --- **entstand die Magda.**

Georg Proske

(... bin eben doch ein unverbesserlicher Schräggucker)



Apothekennotdienst im Kreis Bitterfeld

Freitag, 6. Februar 2009

R.-Koch Wolfen/Marien Sandersdorf

Samstag, 7. Februar 2009

Flora Bitterfeld/Löwen Zörbig/Glückauf Zschornewitz

Sonntag, 8. Februar 2009

Flora Bitterfeld/Löwen Zörbig/Glückauf Zschornewitz

Montag, 9. Februar 2009

City Wolfen/Zentrum Sandersdorf/Linden Gräfenhainichen

Dienstag, 10. Februar 2009

Flora Bitterfeld/Raben Brehna

Mittwoch, 11. Februar 2009

Sittig Wolfen Sertürner Holzweißig/Turm Gräfenhainichen

Donnerstag, 12. Februar 2009

Altstadt Wolfen/Real Bitterfeld/Sittig Zörbig

Freitag, 13. Februar 2009

Löwen Bitterfeld/Adler Jeßnitz

Samstag, 14. Februar 2009

R.-Koch Wolfen/Marien Sandersdorf

Sonntag, 15. Februar 2009

R.-Koch Wolfen/Marien Sandersdorf

Montag, 16. Februar 2009

Turm Wolfen/Glückauf Muldenstein

Dienstag, 17. Februar 2009

Stadt Bitterfeld/Paracelsus Raguhn

Mittwoch, 18. Februar 2009

Turm Wolfen/Hufeland Roitzsch/Adler Gräfenhainichen

Donnerstag, 19. Februar 2009

Sittig Bitterfeld/Adler Brehna

Freitag, 20. Februar 2009

Paracelsus Raguhn/Sittig Sandersdorf

Samstag, 21. Februar 2009

City Wolfen/Zentrum Sandersdorf/Linden Gräfenhainichen

Sonntag, 22. Februar 2009

City Wolfen/Zentrum Sandersdorf/Linden Gräfenhainichen

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Neue Öffnungszeiten für das Standesamt

Ab dem 07.01.2009 ist das Standesamt Sandersdorf vorübergehend krankheitsbedingt nur noch dienstags, von

9.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.30 Uhr
sowie donnerstags von
9.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

geöffnet.

Ausnahmen sind Termine für Eheschließungen.

Ich bitte sehr um Ihr Verständnis.

Grabner

Bürgermeister

Notrufe

für dringliche ärztliche Hausbesuche oder andere Notfälle
0 34 93/51 31 50.

Es meldet sich die Rettungsleitstelle Bitterfeld, welche ebenfalls Auskunft erteilt über die Bereitschaft- und Notfalldienste der Ärzte, einschließlich Augenarzt, Hals-, Nasen- und Ohrenarzt, Zahnarzt und Tierarzt.

Polizei, Notruf: 110
Polizeirevier Bitterfeld: 0 34 93/3 01 -0
Polizeistation Sandersdorf: 0 34 93/8 09 89 -0
Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
Giftnotruf: 03 61/73 07 30

Öffnungszeiten Gemeinde Sandersdorf

Montag geschlossen
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 0 34 93/8 01 -0
Fax: 0 34 93/80 1- 42

Öffnungszeiten Bibliothek Sandersdorf

Montag geschlossen
Dienstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag geschlossen
Bibliothekarin Frau Ebert
„Paul-Othma-Haus“
Am Sportzentrum
06792 Sandersdorf
Telefon: 0 34 93/82 24 25

Frauennotruf

Rund um die Uhr erreichbar

0 34 94/3 10 54

Beratung und Unterstützung für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Beratungsstelle für Frauen

Beratung im Frauenzentrum Wolfen

Fritz-Weineck-Str. 4

OT Wolfen

06766 Bitterfeld-Wolfen

Montag 14 - 16 Uhr

Mittwoch 16 - 18 Uhr

Beratung im Amtsgericht Bitterfeld

Zeugenschutzraum, Zimmer 211

Lindenstr. 9

OT Bitterfeld

06749 Bitterfeld-Wolfen

Freitag 9 - 11 Uhr

Wir verstehen, wir helfen, wir geben Kraft.

Die Selbsthilfegruppe für körperlich, seelisch und sexuell misshandelte Frauen trifft sich jeden 1. und 3. Montag im Monat im Frauenzentrum Wolfen-Nord, Fritz-Weineck-Str. 4.

Die Gruppe ist für betroffene Frauen offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 34 94/3 10 54 möglich.

Musikverein Sandersdorf 1981 e. V.

Die Musikausbildung in unserem Verein

Trompete, Tenorhorn, Schlagzeug, Gitarre, Bassgitarre, Mandoline, Keyboard, Klavier, Saxofon, Klarinette, Posaune, Gesang

Leihinstrumente werden im Rahmen der Möglichkeiten zur Verfügung gestellt.

Ausbildungsort:

Vereinsräume in der „Pension zur Förstergrube“ in Sandersdorf, Ring der Chemiewerke Nr. 67 (hinter der Kindertagesstätte „Glückspilz“)

Die Ausbildungszeiten werden im Einzelnen individuell vereinbart!

Jährlich führen wir ein Wertungsvorspiel durch. Dafür erhalten unsere Musikschüler ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme an der Musikausbildung, eine Urkunde und ein kleines Geschenk.

Nach einem Jahr Musikausbildung können die Schüler in der Nachwuchskapelle mitspielen.

Zugangsvoraussetzungen:

Freude am Musizieren, Alter 7 bis 70 Jahre,

Vorbildung nicht erforderlich

Auffrischung vorhandener Kenntnisse nach längerer Musikabstinenz sind ebenfalls möglich!

Nehmen Sie bei Interesse unverbindlich mit uns Kontakt auf.

Herr Grießhammer

Marienstraße 5

06792 Sandersdorf

Tel.: 0 34 93/8 98 46

E-Mail: MusikvereinSandersdorf@freenet.de

Über diese Voranmeldung ist es ebenfalls möglich, Kontakt mit uns aufzunehmen.



Voranmeldung für den Musikverein Sandersdorf 1981 e. V.

Ich möchte hiermit unsere(n) Tochter/Sohn anmelden.

Wir haben Interesse an folgendem/n Instrument/en:

.....

An einem Informationsgespräch sind wir interessiert

Name

Vorname

Lebensalter

Tel.-Nr.

Straße

Wohnort

Diese Voranmeldung verpflichtet mich zu nichts.

Datum, Unterschrift

